

Fachseminar	Werken / Pflicht
Thema:	Einführungsseminar

Lernbereich im LP: <i>übergreifend</i>	Relevanz: <i>SEPh, Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage des Thüringer LP für das Fach Werken fachspezifische Besonderheiten erkennen und benennen Planungsaspekte für den Werkunterricht kennenlernen Zielformulierungen verstehen und selbstständig erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Ziele und Aufgaben des Werkunterrichts <ul style="list-style-type: none"> Inhalt und Aufbau des Thüringer Lehrplans Werken (Linienführung; inhaltliche Spezifik der Klassenstufen 1/2 und 3/4; lernbereichs- und fächerübergreifende Gestaltungsmöglichkeiten) technische Allgemeinbildung im Kontext der Lebensumwelt des Kindes wichtige Aspekte für die Planung des Werkunterrichts praktische Vorerfahrungen (werkspezifische Methoden, Arbeits- sowie Sozialformen der Schülertätigkeit, Lernvoraussetzungen der Schüler beachten, spezifische materiell-technischen Voraussetzungen, Zielformulierungen (exemplarisch)
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> die Bestimmungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz selbstständig anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> arbeitsorganisatorische Bedingungen sowie die rechtsverbindlichen Bestimmungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> Grundsätze der Leistungseinschätzung benennen 	
Vorbereitender Auftrag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Studieren Sie in Vorbereitung auf das Seminar den Thüringer Lehrplan für das Fach Werken (Kapitel 1 und 3). 2. Bitte bringen Sie den LP und Wissensspeicher mit. 	
Nachweis	Teilnahme am Fachseminar	

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.): *Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Werken*
 Mette, Dr. Dieter u.a.: *Wissensspeicher Werkstoffbearbeitung* Berlin: Cornelsen/ Volk und Wissen

Fachseminar	Werken / Wahl
Thema:	Papierwerkstoffe

Lernbereich im LP: <i>Fertigen von Spiel- und Gebrauchsgegenständen aus Papierwerkstoffen</i>	Relevanz: <i>SEPh</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>bedarfsorientiert</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen Beurteilen Innovieren	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialerkundung von Papierwerkstoffen entsprechend der Gebrauchseigenschaften planen und durchführen • Schlussfolgerungen für die passende Auswahl des Materials ziehen • die Grundprinzipien der Arbeitstechniken Messen, Anreißen, Schneiden, Verbinden, Falten, Falzen, Lochen didaktisch methodisch sachgerecht aufbereiten • ausgewählte Arbeitstechniken praktizieren • schülerbezogene Differenzierung berücksichtigen • Arbeitsablaufpläne und methodische Reihen als Orientierungshilfen und Kontrollmöglichkeiten erstellen • den sicheren Umgang mit Schere, Schablone sachadäquat praktizieren • grundlegende Arbeits- und Verhaltensregeln einhalten • den sparsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit Papierwerkstoffen bedenken • prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien erstellen (stimmig mit den Lernzielen) • einen motivierenden Bezug zum Werkobjekt finden • Materialressourcen aufspüren und sparsam verwenden • Fachliteratur nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Lernbereiches • Materialerkundung (protokollieren, experimentieren) • Grundprinzipien der Arbeitstechniken erproben • Methodische Reihen • Faltarbeiten (exemplarisch) • Herstellen von Bezugspapier • Herstellen eines individuell ausgewählten Werkobjektes für die SEP • Zielformulierungen exemplarisch formulieren <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltens- und Arbeitsregeln • „Sparfuchs“ <ul style="list-style-type: none"> • prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien erstellen • Motivationsstrategien • Materialressourcen • immanente Informationsbeschaffung bezüglich Fachliteratur und anderer Medien
Vorbereitender Auftrag	<p><u>Seminarauftrag:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Suchen Sie im Lehrplan LB1 Schwerpunkte bezüglich der Materialerkundung Papier in der SEP. 2. Informieren Sie sich im Lehrplan LB1 über Arbeitstechniken der SEP. 3. Bitte bringen Sie Folgendes mit: 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Werkobjekte Papier SEP für Ideenbörse • kleine Stücken unterschiedlicher Papiersorten (mindestens 3) zur Materialerkundung • reichlich Unterlagen (Zeitungspapier) • Zeichenpapier, breiter sowie schmaler Pinsel, Farben (Töpfe oder Tuben, alle wasserlöslichen und verdünnbaren Farben geeignet- eine Farbe ist ausreichend) • Schere <p>4. Bitte bringen Sie den LP Wissensspeicher und passende „Bastelbücher“ mit.</p>
Nachweis	Teilnahme am Fachseminar

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.): *Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Werken*
 Mette, Dr. Dieter u.a.: *Wissenspeicher Werkstoffbearbeitung* Berlin: Cornelsen/ Volk und Wissen

Fachseminar	Werken /Wahl
Thema:	Papierwerkstoffe

Lernbereich im LP: <i>Fertigen von Spiel- und Gebrauchsgegenständen aus Papierwerkstoffen</i>	Relevanz: <i>Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>bedarfsorientiert</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte	
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • Materialerkundung von Papierwerkstoffen entsprechend der Gebrauchseigenschaften planen und durchführen • Schlussfolgerungen für die passende Auswahl des Materials ziehen • die Grundprinzipien der Arbeitstechniken Prüfen, Messen, Anreißen, Schneiden, Verbinden, Beziehen didaktisch methodisch sachgerecht aufbereiten • ausgewählte Arbeitstechniken praktizieren • schülerbezogene Differenzierung berücksichtigen • Arbeitsablaufpläne, methodische Reihen und Skizzen als Orientierungshilfen und Kontrollmöglichkeiten erstellen und in die praktische Tätigkeit einbeziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Lernbereiches • Materialerkundung • Grundprinzipien der Arbeitstechniken (werkspezifische Unterrichtsmethoden) • Herstellen einer komplexen Buchbinderarbeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Methodische Reihe ○ Arbeitsablaufpläne ○ Stücklisten ○ Skizzen 	
Erziehen			
Beurteilen			<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltens- und Arbeitsregeln • „Sparfuchs“
Innovieren			<ul style="list-style-type: none"> • prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien • Einsatz möglicher Reflexionsinstrumente
	<ul style="list-style-type: none"> • den sicheren Umgang mit Schere, Schablone, Stahlmaßstab, Flachwinkel sachadäquat praktizieren • grundlegende Arbeits- und Verhaltensregeln einhalten • den sparsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit Papierwerkstoffen anwenden • prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien erstellen (stimmig mit den Lernzielen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Motivationsstrategien • Materialressourcen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Arbeitsprozess reflektieren • einen motivierenden Bezug zum Werkobjekt finden • Materialressourcen sparsam verwenden • Fachliteratur nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • immanente Informationsbeschaffung bezüglich Fachliteratur und anderer Medien
Vorbereitender Auftrag	<p><u>Seminarauftrag:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Suchen Sie im Lehrplan LB1 Schwerpunkte bezüglich der Materialerkundung Papier in Klasse 3/4. 2. Informieren Sie sich im Lehrplan LB1 über Arbeitstechniken der Klassen 3/4 3. Bitte bringen Sie Folgendes mit: <ul style="list-style-type: none"> • Werkobjekte Papier Klasse 3 und 4 für Ideenbörse • reichlich Unterlagen (Zeitungspapier) • 2 Pappen ca. A4 • verschiedene Papiere z.B. dünnere Tapete, Geschenkpapier als Bezugspapier sowie einfarbiges Ton- oder Zeichenpapier • Buchbinderleinen (wenn vorhanden) • Flüssigkleber, der nicht zu schnell trocknet • Schere 4. Bitte bringen Sie den LP, Wissenspeicher und passende „Bastelbücher“ mit. 	
Nachweis	Teilnahme am Fachseminar	

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.): *Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Werken*

Mette, Dr. Dieter u.a.: *Wissenspeicher Werkstoffbearbeitung* Berlin: Cornelsen/ Volk und Wissen

Stand 01.09.2014

Fachseminar	Werken / Wahl
Thema:	Textilwerkstoffe

Lernbereich im LP: <i>Fertigen von Spiel- und Gebrauchsgegenständen aus Textilwerkstoffen</i>	Relevanz: <i>SEPh, Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>bedarfsorientiert</i>	Zeitlicher Umfang: <i>6 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Herkunft und Herstellung textiler Faserstoffe in groben Etappen erläutern Materialerkundung von textilen Werkstoffen durchführen und spezifische Eigenschaften erkennen Schlussfolgerungen für die passende Auswahl des Materials ziehen die Grundprinzipien der Arbeitstechniken Legen und Kleben, Knoten, Drehen und Flechten, Nähen, Sticken und Applizieren, Weben und Filzen didaktisch methodisch sachgerecht aufbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> Analyse des Lernbereiches Materialerkundung Grundprinzipien der Arbeitstechniken Methodische Reihen Herstellen eines individuell ausgewählten Werkobjektes
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Arbeitstechniken praktizieren schülerbezogene Differenzierung berücksichtigen Arbeitsablaufpläne, Skizzen und methodische Reihen als Orientierungshilfen und Kontrollmöglichkeiten einbeziehen 	<ul style="list-style-type: none"> Verhaltens- und Arbeitsregeln „Sparfuchs“
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> den sicheren Umgang mit Nadel (Filznadel/ Nähnaedel) und Schablone sachadäquat praktizieren 	<ul style="list-style-type: none"> prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien Einsatz möglicher Reflexionsinstrumente
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Arbeits- und Verhaltensregeln einhalten den sparsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit Textilwerkstoffen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Motivationsstrategien Materialressourcen

	<ul style="list-style-type: none"> • prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien erstellen (stimmig mit den Lernzielen) • den eigenen Arbeitsprozess reflektieren • einen motivierenden Bezug zum Werkobjekt finden • Materialressourcen sparsam verwenden • Fachliteratur nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • immanente Informationsbeschaffung bezüglich Fachliteratur und anderer Medien
Vorbereitender Auftrag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte bringen Sie mindestens ein Werkobjekt zu diesem LB mit. Sprechen Sie darüber in welcher Klasse und mit welchen Zielstellungen es realisierbar ist. 2. Sie benötigen eine Stoffschere und diverse Nadeln (siehe Arbeitstechniken LP). 3. Entscheiden Sie, welche Materialien (auch Schmuckelemente) Sie selbst für die Herstellung Ihrer Werkgegenstände in diesem Lernbereich verwenden möchten. 4. Wenn Sie das Nadelfilzen erproben möchten: Filznadel, Filzwolle (Schafschurwolle). 5. Einige textile Materialien wie Filz, bunte Stoffreste, Rupfen und Wolle stehen zur Verfügung. 6. Bitte bringen Sie den LP, Wissensspeicher und passende „Bastelbücher“ mit. 	
Nachweis	Teilnahme am Fachseminar	

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.): *Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Werken*
 Mette, Dr. Dieter u.a.: *Wissenspeicher Werkstoffbearbeitung*. Berlin: Cornelsen/ Volk und Wissen

Fachseminar	Werken / Wahl
Thema:	Holzwerkstoffe

Lernbereich im LP: <i>Fertigen von Spiel- und Gebrauchsgegenständen aus Holzwerkstoffen</i>	Relevanz: <i>Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>bedarfsorientiert</i>	Zeitlicher Umfang: <i>6 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundschulgerechtes Wissen über Holz als vielseitig verwendbaren Werkstoff auswählen (didaktisch Reduktion) • Eigenschaften von Hart- und Weichholz sowie Holzwerkstoffen benennen • Schlussfolgerungen für die passende Auswahl des Materials ziehen • Grundprinzipien einer Arbeitstechnik: Prüfen/Messen/Anreißen, Sägen, Feilen, Raspeln, Bohren, Schleifen, Verbinden (Kleben, Nageln, Schrauben), Oberflächenbehandlung (Beizen, Lackieren, Wachsen) als Lehrerdemonstration fachgerecht aufbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Lernbereiches • Materialerkundung (Hart- und Weichholz, Spanplatte, Faserplatte und Sperrholz) • Experimente • Grundprinzipien der Arbeitstechniken • Methodische Reihen • Arbeitsablaufpläne • Skizzen
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Arbeitstechniken praktizieren • schülerbezogene Differenzierung berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen eines individuell ausgewählten Werkobjektes <ul style="list-style-type: none"> • außerschulische Lernorte
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsablaufpläne und Skizzen als Orientierungshilfen und Kontrollmöglichkeiten einbeziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltens- und Arbeitsregeln • „Sparfuchs“
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • den sicheren und richtigen Umgang mit den Werkzeugen erläutern und einhalten • den sparsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit Holzwerkstoffen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien • Einsatz möglicher Reflexionsinstrumente

	<ul style="list-style-type: none"> • prozess- und produktbezogene Bewertungskriterien erstellen (stimmig mit den Lernzielen) • den eigenen Arbeitsprozess reflektieren • einen motivierenden Bezug zum Werkobjekt finden • Materialressourcen sparsam verwenden • Fachliteratur nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Motivationsstrategien • Materialressourcen • immanente Informationsbeschaffung bezüglich Fachliteratur und anderer Medien
Vorbereitender Auftrag	<p><u>Seminarauftrag:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellen Sie eine Übersicht zu allen Schwerpunkten (Lehrplaninhalte) z.B.: Mind- Map 2. Bitte bringen Sie mindestens ein Werkobjekt zu diesem LB mit. Sprechen Sie darüber in welcher Klasse und mit welchen Zielstellungen es realisierbar ist. 3. Bitte wählen Sie nach Möglichkeit im Vorfeld ein <u>Modell zur Holzbearbeitung</u> aus, um entsprechendes Material mitzubringen. (Tipp: Bedenken Sie dabei, dass möglichst viele Lernziele, insbesondere Arbeitstechniken damit realisiert werden können.) 4. Bitte bringen Sie den LP, Wissensspeicher und passende „Bastelbücher“ mit. 	
Nachweis	Teilnahme am Fachseminar	

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.): *Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Werken*
Mette, Dr. Dieter u.a.: *Wissenspeicher Werkstoffbearbeitung*. Berlin: Cornelsen/ Volk und Wissen

Fachseminar Werken / Wahl
Thema: Technischer Modellbau und elektrischer Stromkreis

Lernbereich im LP: <i>Konstruieren und Montieren von Modellen technischer Objekte</i>	Relevanz: <i>SEPh, Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>bedarfsorientiert</i>	Zeitlicher Umfang: <i>6 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • dem Thüringer LP für Werken entsprechende technische Grundsachverhalte benennen und mit Beispielen belegen • den Transfer von technischen Grundsachverhalte anhand von Realobjekten auf ausgewählte Modelle kindgerecht vollziehen • das Zusammenwirken der Konstruktionselemente verdeutlichen und die Funktionen erläutern • Baugruppen unter Verwendung ausgewählter Bauteile montieren und zu funktionstüchtigen Modellen zusammenfügen • die Anforderungsstufen im technischen Modellbau mit entsprechenden methodischen Bedingungen benennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnen von Grundeinsichten in technische Grundfunktionen → Bauteile und Werkzeuge → Grundkonstruktionen (stabile und bewegliche Verbindungen) • technische Sachverhalte (Rolle und Seil, Achse und Rad) • Baugruppen benennen • Konstruieren und Montieren von Modellen technischer Objekte (Orientierung am Erfahrungs- und Erlebnisbereich des Kindes) → Möglichkeiten der fachspezifischen/ pädagogischen Hilfe (Differenzierung als Maßnahme zur Individualisierung) Vorlagen wie Konstruktionsanleitungen, Abbildungen bzw. Fotos sowie sinnbildlichen Darstellungen als Planungs- und Konstruktionshilfe, funktionstüchtige Modelle
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Erzeugung von Elektroenergie und die Vorzüge von erneuerbaren Energiequellen • Aufbau und Funktionsweise des einfachen Stromkreises anhand verschiedener Beispiele anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiegewinnung • einfacher Stromkreis (Reihenschaltung) • Leiter, Nichtleiter
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • grundsätzliche Arbeits- und Verhaltensregeln bezüglich des Umgangs mit den Bauteilen sowie der Ordnung am Arbeitsplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungsregeln • Umgang mit Werkzeugen (Arbeitsschutz) • Gefahren im Umgang mit Strom

Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • mit Schraubendreher und Schraubenschlüssel sicher umgehen • Gefahrenquellen (Strom) und Vorsichtsmaßnahmen benennen und wichten • adäquate Lernziele formulieren und zielstimmige Bewertungskriterien erstellen • über exemplarische Erfahrungen im technischen Modellbau reflektieren sowie didaktisch methodische Überlegungen begründen • motivierende Bezüge zu den Modellen • Bereitstellung ergänzender Materialien zur kreativen und schöpferischen Gestaltung • Fachliteratur nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertungskriterien • sinnvolle Modelle auswählen • Aktualisierung gesellschaftlich relevanter, für Schüler bedeutsamer technischer Unterrichtsinhalte • Kreativität und Schöpferium fördern • Informationsbeschaffung bezüglich Fachliteratur und anderer Medien
Vorbereitender Auftrag	<p>1. Bitte bringen Sie mindestens ein Werkobjekt zu diesem LB mit. Sprechen Sie darüber in welcher Klasse und mit welchen Zielstellungen es realisierbar ist.</p> <p>2. Bitte bringen Sie den LP und Wissenspeicher mit.</p>	
Nachweis	Teilnahme am Fachseminar	

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.): *Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Werken*
 Mette, Dr. Dieter u.a.: *Wissenspeicher Werkstoffbearbeitung*. Berlin: Cornelsen/ Volk und Wissen

Fachseminar	Werken / Pflicht
Thema:	Leistungsmessung

Lernbereich im Lehrplan: <i>alle Lernbereiche</i>	Relevanz: <i>SEPh, Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebot im Ausbildungsband: <i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: <i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	Fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
-------------------------	-------------------------------	---------------------------------

Beurteilen	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen auf der Grundlage des ThürSchulG und der ThürSchulO unter Einbezug des Lehrplanes sowie der Leitgedanken zu den LP einschätzen • Leistungen auf der Grundlage zielstimmiger, transparenter Kriterien, die prozess-, produkt- und präsentationsbezogen sind bewerten (nonverbal, verbal, mit Noten) • Aufgabenstellungen kriterienorientiert konzipieren und adressatengerecht formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der Leistungseinschätzung im WeU • Beispiele für Leistungsbewertung mit zielstimmigen, transparenten Kriterien erarbeiten • Leistungseinschätzung in der SEph • Leistungseinschätzung in Klasse3 und 4 • Formen der transparenten Rückmeldung zur Leistungseinschätzung bzw. -bewertung
Vorbereitender Auftrag	Setzen Sie sich gedanklich mit folgenden Schwerpunkten auseinander: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Forderung stellt der Thüringer Lehrplan im Fach Werken? • Welche Formen der Bewertungsmöglichkeiten im WeU gibt es? • Welche Erfahrungen konnten Sie bisher zur Bewertung und Zensierung im WeU sammeln? Bitte bringen Sie ein Werkobjekt (LB1) oder ein Modell (LB2) und event. Vorhandene Ideen zur Bewertung.	
Nachweis	<i>Teilnahme am Fachseminar</i>	

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.): *Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Werken*